

Die Zukunft des Deutschen Feuerwehrverbandes demokratisch mitgestalten

Erklärung des Präsidiums des Deutschen Feuerwehrverbandes zum Auftakt der Arbeitsgruppe Zukunft

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,
liebe Partner und Freunde des Deutschen Feuerwehrverbandes,

morgen nimmt die Zukunfts-AG des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) ihre Arbeit auf. Damit wird ein Wunsch der Mitglieder umgesetzt, aktiv die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des Verbandes voranzutreiben. Dies tun wir: kritisch, konstruktiv und gemeinsam mit Vertretern aus vielen Landesfeuerwehrverbänden.

Mitgestalten statt Schlechtrede

In den Auseinandersetzungen der letzten Zeit wird immer wieder von „dem DFV“ gesprochen, der nur mit sich selbst beschäftigt und von individuellen Interessen gesteuert sei. Dabei gibt es „den DFV“ gar nicht. Der DFV ist ein Zusammenschluss der Landesfeuerwehrverbände. Das heißt, der DFV besteht aus Menschen, die diesen Verband ehrenamtlich tragen und mitgestalten. Dazu gehören alle Feuerwehrmitglieder ebenso, wie jene, die sich in Gremien des Verbandes engagieren. Alle gestalten den Verband mit, geben ihm ein Gesicht und eine Stimme. Und damit nicht persönliche Motive einzelner Personen, sondern das Wohl der Feuerwehren im Fokus stehen, gibt es demokratische Strukturen.

Populistisch lässt sich leicht die Frage stellen, was denn ein Feuerwehrmitglied vom DFV hat. Dann gälte diese Frage aber auch für einen Landes-, Bezirks- und Kreisfeuerwehrverband. Doch so einfach ist es nicht. Schließlich ist Feuerwehr weit mehr, als die eigene Wehr. Das kennen wir alle aus der Zusammenarbeit bei Feuerwehreinsätzen. Um nur ein Beispiel zu nennen: Die Facharbeit in den zahlreichen Ausschüssen des Verbandes trägt dazu bei, das Feuerwehrwesen stetig weiterzuentwickeln – technisch, organisatorisch, menschlich. Das hat auch Einfluss auf jeden Einsatz in den vielen Feuerwehren.

Klar ist auch, dass Menschen in einem Verband nicht immer einer Meinung sind. Schlechtrede ist immer einfacher, als mitmachen und sich einbringen. Dennoch und gerade deshalb rufen wir jedes Feuerwehrmitglied auf, sich aktiv in den Feuerwehrverbänden einzubringen, die Feuerwehrwelt aktiv mitzugestalten. Denn Feuerwehr funktioniert nur MITEINANDER!

Natürlich machen Menschen Fehler, also macht auch ein Verband Fehler, denn niemand ist unfehlbar. Doch beim DFV gilt das Gleiche, wie in jedem Feuerwehreinsatz: Teamwork ist das A und O. Denn nur so können Fehler ausgeräumt oder vermieden werden.

Wir sind davon überzeugt, dass ein Bundesverband für alle Feuerwehren wichtig ist. Dass es wichtig ist, sich gemeinsam für das Feuerwehrwesen stark zu machen! Denn jeder einzelne von uns wird nie so stark sein, wie wir alle gemeinsam. Daher setzen wir auch künftig auf Gemeinsamkeiten statt auf die Gegensätze!

Miteinander statt gegeneinander!

Kritischer Diskurs ist ein Muss – auch im DFV! Dieser muss jedoch sachlich und fair sein und demokratischen Grundregeln folgen. Demokratie heißt jedoch nicht, dass nur eine Meinung richtig ist. Demokratie lebt vom Miteinander und nicht vom Gegeneinander! Demokratie benachteiligt oder ignoriert niemanden. **Demokratie bedeutet Kompromisse finden.** Und ja, Demokratie funktioniert nach dem Mehrheitsprinzip. Das heißt, die eigene Meinung oder Lösung ist nicht immer die, für die sich die Mehrheit entscheidet. Aber durch den Diskurs und den Austausch gibt es dann – ganz gleich zu welchem Thema – eine gemeinsame Lösung, eine Lösung, die dem Wohl der Feuerwehren insgesamt dient. So zeigen wir es im Übrigen auch den Jungen und Mädchen in den Jugendfeuerwehren. Das ist die Basis, auf der wir Feuerwehren uns auf allen Ebenen für Demokratie stark machen!

Populismus und Fake News

Der Verband sieht sich zunehmend Populismus und sogenannten Fake News ausgesetzt, die auf Falschinformationen basieren. Die Kräfte dahinter wollen den Verband spalten, ihm schaden und auch den Feuerwehren. Hinzu kommen Angriffe und Hassrede in den sozialen Netzwerken. Darauf war der DFV bisher nicht eingestellt und arbeitet nun mit Hochdruck daran, künftig besser auf solche Angriffe reagieren zu können und Falschinformationen als solche kenntlich zu machen.

Fach- und Sacharbeit

Es steht seit einiger Zeit im Raum, dass der DFV sich nicht mehr der Sach- und Facharbeit zuwendet. Das ist schlichtweg falsch und ein Schlag ins Gesicht all jener die sich ehrenamtlich in Ausschüssen, Arbeitsgruppen etc. einsetzen. Keines dieser Gremien hat seine Arbeit eingestellt oder unterbrochen. Ganz gleich, ob es um Feuerwehrtechnik, Einsatztaktik, Umweltschutz oder Jugendarbeit geht. Die Facharbeit ist eine der tragenden Säulen des DFV. Die Ergebnisse dieser Arbeit fließen in jeden Einsatz und den Feuerwehrralltag jeder Wehr ein.

Unsere Welt ist und bleibt bunt!

Mit der Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“ war die Deutsche Jugendfeuerwehr 2007 Vorreiter. Und wir Feuerwehren haben damit ein klares Signal für die Vielfalt in unserer Organisation gesetzt. Heute wird die Vielfalt in den Feuerwehren mehr denn je gelebt. Daher verbietet sich jede Aussage, die den DFV und damit die Feuerwehren in eine politische Ecke drängt. **Wir stehen für Vielfalt! Wir dulden keinen Rassismus und keine Diskriminierung!** Wir stehen zu den Werten und Grundsätzen einer freiheitlichen Demokratie. Und darauf sind wir stolz!

Interschutz und Deutscher Feuerwehrtag

Mit großen Schritten gehen wir auf die Interschutz und den Deutschen Feuerwehrtag 2020 in Hannover zu. Die Planungen, gemeinsam mit unseren Partnern, laufen auf Hochtouren. Vielen Dank schon einmal an dieser Stelle an all die vielen Helfer, die ein abwechslungsreiches Programm in Hannover auf die Beine stellen. Mehr dazu gibt es unter **www.feuerwehrverband.de**.